b von Sanbeleen Erzenger nub

migt merben. ihende Saatgelt und des Begugs bes et-

ten bal bie Reichtermächtigt, bie Ge-

und Begug von

n gu erfeifen, wenn

it elbar an einen

Rommunalver-

grengenben Rom.

Fallen nut folde

erben, bie won einer

r Gaai geeignet ec-

ülfenfrüchten, welche

inten Weife abfegen

ber Begriindung ein

er (minbefiens 500

betreibe und Dulien-

86 - gur Unter-

ergebnis berfeiben

Saatgut van Billen-

-випеваешайванв-

Der Ergenger (2In-

it bem Dafter auch

antffelle einzureichen.

en an Saatgut ge-

bie Saatfielle ben

gleichzeitiger Ueber-

danon verfiandigen.

mupdol drim adand

nde Rachticht geben

Saafguies an ben

er (Beibraucher) er-

Rommerell.

Mars 1918.

hlief heute abend

Matter, Groß-und Schmägerin

eb. Roch

Rapp.

spp,

Rapp.

enen !

, geb. Rapp,

lag 2 Uhr ftatt.

h=politische

überficht

Egelhaaf. enfaffung aller Ereig-

ch che im Bohr 1917,

den Welikriege bis

stecauf nimmt gerne

Buchh., Nagold.

gsbetstunde

ufer we in legter

Milliood, fondern

abend 8 Uhr ftail-

ß n. j. w.

, d. h. gewöhnliches, elfaat erklättes, für Weris viertellintich Grüngemitfeanban) bier mit Tallgerlehn barf, wie bekaumt, 17th, 1.85, im Begirts-Reichogetreibeftelle und 16.Km.Berkehr efund Hilfenfrlichte" 20%, 1.85, im fibnigen nur von legierer beit ober Bejug von ichen Erzeuger und ber Reichsgeirelbe-#3410cmbess 98k. 1.75. Scopels-Whennements moch Berhattnis.

# Der Gesellschafter.

Ants- und Augeige-Blatt für den Oberants-Bezirk Ragold.

92. Sahtgang.

Unteiern-Webfile: für bie einfpatt. Belle aup gemahulicher Schrift uben beren Raum bel einmol. Cinnadung 12 Pig., bel mehnmaliger enifprechend Rabett.

> Berniprecher 19. Wolli dechkente

ME 69

Coficeint täglich

mit Theounfrine ber

Gow- und Seitinge

Freitag, ben 22. März

1918.

# Die Artillerieschlacht an der Westfront entbraunt.

## Der Weltfrieg.

Bericht ber bentichen Beeresleitung.

Singu Sanpleveriler, 21. März. Amit. WES. Drohib.

Weftliger Rriegefchanplan.

heerengruppe Rronpring Rupprecht: 3mi-ichen Digmuiben und La Baffee blieb auch gestern die Er-bundungsidigkeit rege. Der Artilleriekampf nahm am Abend bei aufklärendem Wetter an Giarke gu. An der übrigen Gront lebie bie Gefechistätigkeit unr vorübergebend auf.

Deeresgruppe Dentider Rronpring: Muf dem Sabufer ber Dife, nordlich von Reims und in ber Champogne war bas Artilleriefeuer vielfach gefteigert. Decresgruppe won Gallwis: Ber Artilleriekampf

por Berbun nahm am Abend große Deftigkeit an. Bane-nifche Rompagnien übereannten fitomefilich von Ornes in aberraichenbem Ungriff ble erften feinblichen Linien. Gie Alegen bis gur Brufe chincht burch und nahmen einen Be-taillonefiab und mehr als 240 Frangolen, barunter 20 Diffgiere, gefangen. Weftlich von Apremont brang thei-Graben ein und brechte 78 Befangene gurfich

Heeresgruppe Herzog Albrecht: Auf dem Oft-ofer der Mofei und bei Romeny führen wir etfolgreiche Anlernehmungen burch. Das Zeiftornognfeuer frangösischer Auflierie am Parcop-Wald hielt an.

In breiten Abschnitten ber Weftfront ift heute fruh die Artiflerieschlacht mit voller Bucht entbraunt. Defterreichifchungarifche Artillerie hat fich am Rampf gegen Englander und Frangofen beteiligt.

Deeresgruppe Madenfen: Tenppen bes Genevals ber Jufanterie Roich haben in ber Ufraine Die Sanbeid- und Safenftadt Cherfon genommen.

Ber Erfie Generalquartienneifter: Lubenborff.

## Bur Rriegslage.

Stegemann fcreibt im "Bund" bei ber Erorierung ber ermarteien großen Grlibjahreoffenftoe unter anderem: Go ift nicht gejagt, daß bie benifche Offenftoe megen bes in ber rechten beutichen Flanke entflanbenen Ropflikt Dollands mit ben friegifihrenden Bartelen verfchoben murbe. Der Angriff ber Entinte auf ben holldneifchen Schifferaum

beleuchtet nur bie Unterfeebootsfrage und geigt, daß ber Mangel an Schiffsraum icon aufs augerfte geftiegen ift; benn man hat in England und Amerika ficher gegogert, biefe Bioge ju bekennen und gugleich folden 3mang ausguffben, wie er fest gegen Solland angewendeit wird. Der Borgang geigt, wie grundfillegend bie ftrategifche Lage ber Entente feit dem erften beutschen Friedenvangebot im Binter 1916 veranbert worben ift. Der Unterfeebootskrieg wirkt in ber Flanke und in den Berbindungstinten ber alliterten Einheitsfront im Dinferlande von Sag gn Sog fideher, und ber Angenblick fcheint nicht mehr fern gu fein, in bem von einer Somachung ber militarifden Biberftanbekraft ber englifch-frangoffich-italienifch-amerikanifchen Front geproden werben hann, bervorgerufen burch ungureichenbe Spellung mit Streit. und Anterhaltsmitteln, bie auf Gee herangebracht werden muffen. Dem Schweiger mag bie Bebrangnis Sollands zeigen, baß auch er in feiner zwifchen-geschabenen Frankenftellung auf alles gefaßt fein muß Die Schweiz hat zwar keinen Schifferaum zu vergeben und fich nehmen gu taffen, aber fie liegt auf künftlichen und natilitiden Operationalinien, Die ben Rrieg nach allen Geifen abfolut und eher entgogen bleiben muffen, ale ber notwendigfte Schifferaum, da mit ihrer Benngung Die Berlegung ben ichweigertichen Stantegebieten verbunden mare.

## Um Hollands Schickfal.

Die Antwort ber nieberianbifden Regierung auf bas Ultimatum ber Alliferten, bes wem hollanbifchen Bolke schon als eine schmochvolle Ropificiation betrachtet wurde, genilgt Segiand nicht. Richt einmal die wenigen, sachlich nicht viel bebeutenden Bedingungen, die die Dauger Renierung an ihre Buftimmung glaubte kniipfen gu muffen, um einen Reft ber nationalen Burbe, einen Schein von Rentreitiatswillen ju mabren und bie wirifchafilichen Inseinkeinalswillen zu wagen und die Beigen gang kleinen Eril zu fichern, nicht einmal die Rlaufeln will England geiten lossen. Honand foll seinen Schiffsraum bedingungstos ausliesen. Bon einem Bergleich, einem Berjuch, einen modus vivendi zu finden, will sie nichts wisen. Die Sachlage habe fich feit ben im Sanuar gepflogenen Berhand. fungen von Grund aus geandert. Das ift ein komm noch verhalltes Bugeftandnis, daß bie Birkungen bes Sauch-booturieges nun in einer Weife hervortreten, bag England bas Reffer an feiner Reble filbit. Die einzige Enticul-Digung far ben Sipfel ber Grutelität, ben bie engliche Bolitin gegenliber Solland offenbart, konnte ber Berband in ber traurigen Babibeil finben, bag Rot kein Gebot kennt, hein Gebot bes Anftandes und bes Bolkerrechte.

Ueber bie neue Condoner Rote an Solland wird ber "Frankf. 3ig." aus dem Saag folgendes Reuterlelegramm

Die englische Regierung hatte bis Dienstag nachmittag noch keine Animort ber niederlandifchen Reglerung auf bie Role ber Alliferten bezüglich ber nieberlanbtichen Schifffahrt erhalten. Weber ber englische Gefanbte im Daag.

noch ber niederlandliche in London, konnten beftätigen, bag bie nieberianbifde Regierung bie porgefchriebenen Bedingungen annehme. Infolgebeffen murbe eine neue Mittellung nach bem Saag gejandt, in der es heifit, bag unvergüglich gur Requirlerung ber Schiffe gelcheitten werbe, wenn Die Rote ber Alliterten nicht in ungweibentiger Weife augenommen werbe. Da Telegramme aus ben Rieberlanben andeuten, bag bie nieberlandische Regierung bie Rote ber Alltierten angenommen habe, milffe aufo neue beioni mer-ben, daß ber bioge Berfuch, die Annahme zu verzögern und einen mobus vioendi zu schaffen, nachdem in London ein Borabkommen getroffen fei, nicht genuge, ba man einer

burchaus veranderien Lage gegensiberfteht."
Der "Rieume Rotterdamiche Couront" nennt mit Recht biefen Reutertelegramm überrafchend und unerklarlich. Es war bereits in bestimmtefter Form an unterrichteter Sielle verfichert worben, daß England nicht nur bereits im Befig ber hollanbifchen Antwort fet, fondern, bag bie englische Regierung icon gu erkennen gegeben habe, bag fie bie niebeilanbifchen Bebingungen nicht annehmeund bag die Ententeregierungen barauf beständen, die nieder, bil fandifchen Schiffe in der Gefahrgone zu bemaffnen und gut Munitionstrans porten zu verwenden. Die Erklärung biefes eigenfinnigen Reutertelegramme fann nur bie fein, baft ?? ble Mutellung an die englische Regierung vorläufig nicht mutlich geweien ift, und bag bie neue gleichfalls in nicht amtlicher Form eifolgt ift.

Der fiellveriretende Chef bes deutschen Abmiralftabs, Abmiral Roch, empfing einen Bertreier ben 2B.E.B. und machte in ber Unterredung mit ihm it. a. folgenbe Musführungen:

Wir haben Grund gu ber ficheren Annahme, bag bas unter gewaltsomem Druck ber Entente gwilchen ihr und Solland guftanbe gekommene Schifferaumabkommen fich lebiglich auf benjenigen Seil ber hollanbifden Sanbelefinte begieht, ber augerhalb Sollands liegt, alio fich bereits in der Berfugungogewalt der Berbandamachte befindet, aber nicht auf denjenigen Teil, fiber ben die Hollander noch in ihren eigenen Safen verfügen. Das find eima 320 000 Br. R.T. Diefer Dolland verbliebene Schifferaum wird auf gleicher Sobe gehalten werben. Das gewaltfame Borgeben ber Berbandsmächte, befonders Die im letten Augenblich ausgelprochene Forderung, bag ber ber Entente gur Berflignung gefteilte Schifferanm auch innerhalb ben Spert gebiets fahren muffe, ift bas befte Beichen fur bie bei ihmen herrichende Roilage. Die Bereinigten Staafen haben für if ihr Borgeben noch einen anderen Orund. Gie benngen ben Rrieg, um fich eine Danbelofiotie gu ichoffen, beren Gehlen fie bieber als einen ichmerglichen Mangel, ihrer witfchaftlichen Weltfiellung empfanben. England kennt biefe Abficht und versucht felbftverfinnblich die burch ben U Sootehrieg in feine Danbeloftoite und feine Geehandelebegiehungen geriffenen gewaltigen Lliden burch Ginftellung bes beschlagnahmten neutralen Schifferaums ansgufillen. Begen ber bringenben Schifferaumnot gelingt es ihn in-

# Ein benkwiirdiger Tag im Leben einer mürtt. Felbbivifion.

Was bedeutet im modernen Rrieg der Maffen und Maschinen noch ber einzelne Meusch, sei er Führer oder Folger? Dug nicht die Uebermacht der Menge fchiiefilich obsiegen, auch fiber die genialfte Gub ung? Unfere Beinde icheinen es zu glauben; ihre gange Rriegführung ift darauf angelegt, mit immer neuen Massenjuggestionen jucht ihre Breffe die betrogenen Bolker barüber hinweggulduschen, bas kinen die großen Führer fehlen, zu denen ihre Beere ver-trauend aufdicken konnten. Beroenkult scheint schlecht zu passen zu bem nuchternen Feldgrau bas keinen Nambus bnibet. Und die Reunmalweisen babeim und drauben, die heine Begeifterung kennen, fiben ihren Wig an bem, was unn hebt. Doch wir laffen uns nicht irren durch bes Bob la Beichrei! Deute haben en bie Laufenbe einer württ. Felbbio fion, jum erften Dal feit Rriegebeginn auf engem Raum alle vereinigt, in unmittelbarer Ergriffenheit gefpfirt, bağ ber Bauber einer großen Guncerperfonlichkeit kein leerer

So fcifdt und focild wie nur je mar ber Berlauf biolee Truppenfchau. Rur mit einem "Guten Morgen Rameraben!" begriffte ber Felbmarichall beim Abichreiten bor Front bie eingelnen Truppenietle. Aber freilich bas icherfe Golbatenange bes langiam Schreitenben fchien feben einzelnen Goibaler gu jegen: Gerabe bich, bu Grenabler,

bu Mnuketter, brauche ich; auf bich rechnet bas Baterlanb. Und ben eigentlichen ernften Sinn einer Dee fchau mochte auch ber einfache Dann ve fparen beim Bo:beimarich an dem hochgewachsenen Führer, dien Geift, dessen Wille die Millionen des deutschen Bolkes in Wassen lenkt, Haiten sie nicht alle schier atemios gelauscht, als bei der Ansprache die klaren ruhigen Worte des Feldmarichalls bell siber das Sonnbeschienene Feld hinklingen? Weicher Stolg, aus biefem berujenften Munde vernehmen, mie es ihm unmöglich gemefen mare, bie von Geiner Majenat bem Raifer befohlenen Operationen burchjuffihren, ohne bas gabe Aushalten, bas ruckfichialofe Bormartubraugen auch Diefer Divifion, die ben alten Baffenruhm der Büritem-berger gemehrt, frifchen Lorbert um die alten Sahnen gewunden Rach wenichtichem Ermeffin, so sprach der Feld-mar chall weiter, geht der Releg seinem Ende entgegen. Noch aber müffen wir neue Saläg austeilen, die wir die Feinde zu dem für uns ehrenvollen Iried in zwingen kön-nen. Mächtig braufte der vieltausendstimmige Männerrus fiber das Feld, als tet Diniflorekommanbeur feine @ miberung fchloß: "Geine Eggelleng, Generalfeibma:fchail v. Dinbenburg Durral"

Ein unvergleichliches Celebnis ift Diefer Befuch des großen Gubrers uns allen, fo wie wir uns ihn geminicht und vorgestellt, fo haben, wir ihn in unferer Mitte gefeber; als ber verkörperte Musbruck erichten er uns bes Beften und Echniften im beutichen Wefen, für bas wir kamplen, das er jum Siege führen mird.

# hindenburg - Siegwart.

Bon 25. M. Rranzhols.

Du bift uns Schwert, Bift Schild uns und Bereifer Des Wegs ber taufend blutigen Dornen, Bor Bobe auf des Ruhmes goldner Leiter Guht' une bein Arm!

Es moben bir bes Lebens bunkle Rornen Ein Geil,

Das bindet klingend dich bem Bolk,

Aus dem du wuchft Ein Baum ber Rraft,

Der feine Burg in tief in beutsches Erbreich treibt,

Der fift und unerschüttert bleibt Su allem Sturm!

Ein Turm Bift bu,

Doch ragend ob bem Bolke, Bift eine ichmere Wetterwolke Broem Feind!

Una bift bu Freund, So innig tief verebel,

Dag mir nur ichen uns dir jum Gruge neigen: Siegwart bift du.

Bor bem bie Feinde fcmeigen, Du, Dindenburg. Du ebles beuiches Schwert !

Mus bem "Mirmer",

LANDKREIS CALW

Kreisarchiv Calw

beffen ichon jest ucht mehr, ble neuen Bemerber, in ber Daupifache bie Bereinigten Staaten und Japan, von ben englifden Intereffengebiefen und ben verwaiften englifden Markten fernguhalten. Rach bem bemährten Grunbfag, bag man fich ale Dieb am porteilhofteften unter die Menge mijcht und "Sattet ben Dieb" ruft, verfuchen bie Ber-Die Aufmerkfamheit ber Belt von threm Treiben baburch abgulenken, bag fie Deutschland berfelben Gefinnung und ber gleichen Sandlungen beschuldigen, bie fie felbft augenblidtlich begeben. Des amerikanifde Rriegshandelsamt verbreitet amtlich bie Rachricht, Denifchland beabfichtige mit bem U Boothrieg, Die Rentcalen und Die gefamte Weit ausguhungern und wolle feine U-Boote befonders gegen Die neutrale Sanbelaffoite einfegen, um fich auf ber Gee biefer gegenilber nach Griebenofchlug konkurrengfahlg gu halten. In beiben Behauptungen erkennt man leicht boo gettene Spiegelblib ber foeben ermahnten englifchen und amerikanifden Abfichten, Die einfoch Deutschland untergefchoben merben.

Es fallt in der Sat fcwer, die Ausftrenung ernft gu nehmen, bog Deutschland biefen furchtbarften aller Rriege eigentlich nicht gegen feine Beinde, sondern, vielleicht weit en beren nicht genug befigt, gegen die Rentralen führe und bag en ein Mittel, nämlich die Absperrung der Rentralen von aller Injuhr, bas bie Entente gur Riebergwingung Dentschlands verwendet, jett ichon gu seiner eigenen Ber-nichtung gegen fich selbst gebrauche. Ich kann es mir ersparen, nochmals eingehend an ber Sand be: Tatjachen nachgumeifen, bag bie neutralen Lander nicht burch ben M. Bootskrieg, ber fich gegen ble Bufuhren nach England, Frankreich und Stallen richtet, fondern baburch in wirt-ichaftliche Rollage geraten find, bag bie Bereinigten Giaaten por geraumer Beit Ausfuhrverbote für Lebensmittel, Gutterftoffe, Düngemittel und andere notwendige Waren nach ben europatichen neutralen Lanbern erlaffen haben, um einerfeito bie Ausfuhr folder Baren von Seiten ber Reutralen nach Deutschland gu verhindern, andererfeits bie Reutralen burch Sunger und Rot ju gwingen, ihren Schifferaum auszuliefern, wie bies jest vor ben Augen ber Welt gefchieht. Der 3med ber von ber Entente gerabe jest eingeleiteten Dege gegen Deutschland liegt auf ber Sanb. Man muß indeffen icon bie auf birfem Beblet bemabrie Rühnhelt ber Berbanboregierungen befigen, um die neutrale Welt für eine politische Rinderftube gu halten, in ber man immer wieber mit großem Erfolge bas Marchen vom Schwargen Mann" ergablen kann.

## Deutscher Reichstag.

Der gall ber Daimlerwerfe por bem Reichstag.

Berlin, 20. Marg. BIB. Am Bundesratstifch Riblin, von Wrisberg, von Coupette, von dem Busiche. Bigeprafibent Dr. Paafche er-

öffnet bie Sigung um 3.25 Uhr. Es folgt ber minbliche Bericht bes Reichehaushalts-ausschuffes aber Antrage auf Erlag einer Bunbesraisverordnung betr. bie

Hebermadung ber für ben Seeresbedarf arbeitenden Betriebe. (Angelegenheit Daimfer.)

Der Ausichus beantragt brei Entichliegungen auf Ueberwachung ber Gefchaftablicher und anberer für die Berech. nung ber Breife maggebenben Unterlagen, Errichtung von Breisprafangoftellen bet familichen Bentrolbefchaffungeftellen für die Beblirfniffe des Deeres und ber Marine und Schaffung einer Bentralprufnngsftelle für Rriegelieferungen, beren Aufgabe en ift, bie Adtigkeit aller einzelnen Priffungs. ftellen gu übermachen.

Beneral son Brisberg: In ber Angelegenheit ber Daimler-Wefellichaft ift von ber Ral. Stuatsanwaltichaft in Stuttgart ein Strafverfahren wegen verfuchten Betrugen und Rriegewuchers eingeleitet. Bom Reichsanwalt wird unterfucht, ob burch bie von ber Firma angebrobte Ginfchidniung der Brodukiton Landenverrat begangen worben ift. Solange bas Berfahren fcmebt, muffen wir uns ein Uriell perfagen. Die Daimler-Gefellichaft hat in einem Ultimatum bie Ginfchränkung bes Betriebes angebroht. Es ift ftete anerkannt worden, bag bie Datmier-Werke hohe Qualitat: arbeit geleiftet haben, bie allerbings meniger ber kausmännischen als ber technischen Leitung und ber Arbeiterschaft zu banken ift. (Sehr richtig!) Angestichts blefer boben Leistungen mußte einer Sinschränkung ber Produktion porgebeugt merben. Als frot wieberholter Aufforderung die Rolkmation nicht vorgelegt wurde, mußte auf Grund bes § 89 bes Belagerungsguffanbogefebes eingefdritten werben. Das die Drobung ber Firma folleglich gurfichgenommen wurde, gefcheb, weit fie bie Militarifierung ablenken wollte. Die Militarifierung ift nicht infolge ber Angaben eines ehemaligen Benmien ber Firma oftein angeordnet. Micht bie lette Breinerhöhung allein hat 58 Brogent betragen, fonbern biefer Get wurde burch eine gange Reihe von Breisfteigerungen erreicht. Unrichtig ift ber Bormurf, bie Deerespermallung habe nicht frah gennig gugegriffen. Anlag bagu hatten wir erft, als bie Lieferung in Frage gestellt mar. Best muffen wir bas Gerichtnurteil abwarten. Die hohen Gewinne ber Firma konnen folliefe-lich auch von anderen Gefchaften herrühren. Die Militarvermaltung hat gelan, was im Intereffe der affentlichen Sicherheit notwendig war. Es ift nichts ju vertuichen; fie hat nichte gu vertuichen und wird nichts vertuiden. Rlatbeit muß und mirb geichaffen werben, man barf aber bem Richteriptuch nicht porgreifen.

Ergberger (3tr.): In ber Breisgeftaltung geben bie Rriegsgefellichaften mit ichlechtem Beifpiel voran. Lebhaft gu bebauern ift, bag bie Angelegenheit Batmler fiberhaupt ben Reichstog und bie Deffentlichkeit beichaftigen muß. Aus andern Gefchatten kann bie Daimler Gefellichaft keine Borteile ergielen. Sie fabrigiert nur Sluggenne und Automobile. Die Ralkulation ift eine birekte Berhöhnung bes Relegsmintflertums. Als man fie bem Reldjotag gufchichte, glaubte man wohl, diefer Iblotengefelifchaft konne man alles gumuten. Leiber gibt es nicht nur biefen einen Daimler im Baterlande, technifch wohl, aber nicht hinfichtlich ber Preispolitik. Wir find gegen Kriegemucher in jeber Form, Ein erheblicher Teil ber Schuld trifft bas Reiegeminifterium. Die unenbliche Gebuld biefer Firma gegenilber - ein Be-weiv, bag von Militarismus keine Rebe ift - follte auch bem armen ungeschichten Rekruten gegenüber gelibt werben. Bir fordern riichfichtslofen Borgeben gegen alle Schuldigen in den Fallen Daimler und von Begr-Binnom. Die Breispriffungsfielle barf nicht bem Rriegsminifisrium angegliebert merben, fonbern der Bumbu. Bir wilnichen und hoffen, bağ die militarifche Ueberwochung möglicht felten eintritt. Diefer Foll burfte ergieberifch wirken. Die Burficherftatiung bes Wuchergewinnes ift alabald in die Wege zu leiten. Die Erfaffung durch die Rriegogewinnftener genügt nicht. Der Reichotog muß kilnftig fein Budgethontrollrecht mehr ausliben. Best, mo bie neue Relegsauleihe aufgelegt wirb, muß die Gemilit gegeben merben, daß Geiber iparfam ausgegeben merben. Roske (Gog.): Die geforderte Sunbenrafsperordnung Leg Daimler foll uicht nur ein Unternehmen treffen, das eine ichamloje und gemeingefährliche Erpreffung versuchte, fonbern alle, die mahrend des Rrieges, mahrend der Rot des Bolkes riefige Gewinne fich ju ver-

ichaffen mußten. Während auf dem Boike eine Schutbenlaft von 120 Militarben Rark flegt, fcmimmt eine baune Schicht im Golde. Wahricheinlich merben ble Daimlerleute nicht fur bas Buchthaus reif erkannt, wie arme Arbeiter, bie fcnellfiens abgeurteitt murben. Der Foll Daimter fieit nicht vereinzeit ba. Befonders blüht jest wieber bas Schmier-gelberunmefen. Die Berdienfte ber deutschen Mechaniker, Ingenfeure, Chemiker und Gelehrien um die Berleibigung bes Baterlandes burch ihre glangenben Leiftungen und Ge-Andungen honnen nicht genug averkannt werben. Aber es muß gerligt werben, bag bie Gucht, fich auf Roften ben Reiches und bes Bolkes gu bereichern, einen riefigen Um-fang angenommen hat. Gelbft mit Dellmitteln wird fpeleutiert. Well in ben Rriegedmtern Großkepitaliften und Samerinduftrielle figen, ift en begreiflich, daß ber Induftrie große Gewinne gufliegen. Wenn bas Rriegeminifterium auch Sachverftanbige aus ber Arbeiterfchoft gugegogen hatte, haiten viele Millionen erfpart merben konnen. Das Berfdumte muß nachgeholi werden. Abg. Gothein (B. B): In der Relegogeit mare en glinftig gemejen, wenn bem Berlangen bes Reichstags entsprochen morben mite, in Erlebenogeiten nicht einem kleinen Rreis von Inbuftriellen ein Monopol auf Deereolieferungen gu geben. Es grengt an Bestedung, winn icon jest Bennte aus Rriegeamtern von der Induftrie meg engagiert werben. Difigieren foRte verboten werben, bei Firmen Sammlungen gu mobitätigen 3meden zu veranftalten. Die Firmen unffen gut verbienen, well viele Millionen in Dajdinen und Anlogen gestacht wurden, die nach bem Rriege wertlos find. Die Abichreibungen muffen baber jum Tell bei ber Ralunlation mitberechnet werben. Die Leiftungen auch ber kaufmanni-ichen Angeftellten ber Betriebe follten anerkannt werben. Mit three Gefundheil ift gerabegu Raubbau getrieben worben. Unter ben Solspreinsteigerungen leiben bie Tifchler, und bie heimitehrenben Rrieger merben bie Dibbelpretfe nicht erfemingen konnen. Die Gifenpreife find bei uns ginftiger als im Ausland. Im übrigen aber miffen wir erft wieber konkurrengfahige Rohftoffpreife erhalten. Die Raufkraft bes Gelbes muß wieder gehaben merben. Das Rriegeminifterium barf nicht hobere Breife bemilligen, weil biefe irgend einer Bohlidtigkeit jugute kommen follen.

General von Gheuch: Der Abg. Ranke bat bie Attigkeit einer Reihe Dou fachverftanbigen Serren in Rriegoumtern bemangelt. Wir haben bem Drang nach-gegeben, ben kaufmamijchen Geift bet uns einzichen laffen. Berr Ranke will ihn jest wieber hinaunhaben. Die Rennung von Ramen ichabet nichte. Die Berren und vor allem ihre Satigkeit fteben dafür viel zu hoch. Es ift augeordnet worden, deg die Handwerker möglichft in ihren Deimatorten eingezogen werben. Materiell am meiften ge-ichabigt ift ber Mittelftanb. Ihm befonbers muß geholfen

Am Gamstag blefer Woche beginnt die Ofterpaufe, beren Daner um acht Sage bis jum 16. April verlaugert merben foll.

# Tagesnenigteiten.

Defterreichifch-ungarifche Enftpoft. Miten, 21. Ming Die "Rene Freie Broffe" melbet: In ben nuchften Tagen mirb eine Enfiverbindung gwifchen Wien und Riam mit Clappenftalionen in Rrakau und Lemberg, ferner ein Luftverkehr von Bubapeft über Bukareft nach Obeffa, vielleicht nach Rouftantinopel eingerichtet werben. foll die neue Luftverbindung gur dienfilichen Bermittelung ber Boft gwifchen ben Zentralftellen und ber fur bie Gr-

Die Göttin des Glücks

Roman von Reinhold Ortmann.

(Racibrud perboten.)

Sie glich bem Bilbe auf Bernbarbs Schreibtifch, umb ke glich ihm auch wieder nicht. Dem so wenig die Photographie imstande gewesen war, den annutigen Reis miederzugeben, den die garten Farben des lichten Blondhaars und der weißen, von einem warm rofigen Schimmer burchleuchteten Saut barftellten, fo wenig hatte fie ben eigenartigen Bauber einer holben mabdenbaften Befangenbeit gum Musbrud bringen fonnen, von bem bie gange, anfpruchelofe Ericheinung Inges umfloffen ichien.

Sie war bubich und einfach gefleibet, aber fie hatte freilich nicht hannas prächtige Geftalt, die auch der befcheibenften Toilette einen Anichein von Elegang und Bor-

nehmheit verlieb. Bogernd, in fichtlicher Bellommenbeit, feste fie ihren Bug fiber die Schwelle. Bernhard, ber noch ungebuldiger auf fie geharrt haben mochte, als feine Schwefter, fprang auf, um ibr entgegenqueilen. Sanna aber fom ibm aupor, Done erft bie Formlichteit einer Borftellung absumarten, ging fie auf Inge au und bot ber Errotenden in einer anicheinend aus ihrem innerften Bergen tommenben Huf-wallung ichmefterlicher Bartlichfeit beibe Banbe.

Co alfo fieht meines Brubers Lebensglud aus!" fagte fie, und ihre Stimme batte gang jenen bestridend fügen Rlang, bem feine befeelte Rreatur gu widerfteben vermodite. "Bollen Sie um feinefmillen verfuchen, Frau-lein Inge, auch mich ein wenig lieb gu geminnen?"

39", erwiberte die Gefragte leife. "Aber ich brauche es nicht erft gu verfuchen, denn ich mofte Gie langit lieb haben, da Bernhard ja jo viel von Ihnen haft." Und Sie nehmen notfirlich ale ameifellofe Babrbeit

gtanbig alles bin, was aus feinem Munde tommt. Ran, ba ell gu meinen Ginniten ift, babe ich feinen Anlag, Ginforum bagegen gu erheben. Bir mollen alio gute Freundinnen fein, nicht mahr? Bis wir eines Tages gwei trene Schwestern Bin warden."

Und fie ichlog die Braut ibres Bruders mit fast ungeftumer Bartlichfeit in bie Urme, um fie auf beibe Bangen gu füffen. Grau von Reftorp hatte bie Sande gefaltet, und in ihren Augen ichimmerte es feucht vor frendiger Ruftrung. Bernhard aber, der auf eine berartige warme Gefühlsänferung feiner gestern fo fühl ablebnenden Schwester faum gehofft baben mochte, bemühte fich gar nicht, feine glüdliche überrafchung au verbergen. Rur nach herrn von Restorps Geschmad schienen berartige Gefühlsfgenen nicht zu fein, benn nachdem fein wieberholtes

Raufpern unbeachtet geblieben war, fagte er: "Ronntest bu nicht vielleicht jest anrichten laffen, Inge? 3ch hoffe, unfere lieben Gafte werben ben beiceidenen Imbig nicht verschmaben, ben wir ihnen gu bieten vermögen.

"Ich fam, um die Berrichaften ju Tifche gu bitten", erwiberte bas junge Mabden. "Es ift alles bereit." Mit einer galanten Berbeugung bot ber Sausberr

Samma feinen Arm. "Go bitte ich um die Ehre, mein gnabiges Fraulein! Es wird nur eine Art von Jagermahl fein, wie ich vermute. Aber in bem Briefchen, das 3hr Bruber uns beute cormittag fdidte, bat er fich ausbrudlich alle festlichen

Beranftaltungen gu Ihrem Empfange verbeten." Um feine bilflofe Gattin tummerte er fich nicht weiter, fonbern überließ es ben beiben Berlobten, fle mubfam und porfictig in bas anftonenbe Gemach ju führen. Durch ben fanber gebecten Tifch erhielt bies Speifegimmer einen etwas anbeimelnderen Charafter als bie Bohnftube, obgleich eine in der Ede aufgestellte ipanische Band die Bermutung nabelegte, daß es gleichzeitig die Bestimmung batte, einem Familienangehörigen als Schlafraum zu Dienen, Die fieine Tofel geigte eine febr gefällige Unordnung, und waren auch die Teller nicht eben vom feinsten Borgellan, in trugen boch bafür bie Servielten eine große eingestidte Freiherrnfrone über bem verichlungenen Monogramm. Muf Sannas Gebed lag fogar ein allerliebites Straufichen, bas fie fichtlich erfreut mit einigen Dantesworten gegen herrn von Reftory an ihrem Bufen beBor wenig Jahren noch botte ich Ihnen in den Treibbaufern von Klipow ichonere Blumen ichneiben laffen fonnen", fagte er, aber es ift ja, wie ich bente, noch nicht bas lettemal, bag ich Sie unter meinem Dache B.

faffung und Ueberweifung ber far Defterreich Ungarn in

Er hatte icon wiederholt ungebulbige Blide nach ber Tur geworfen, und um feine Mundminfel gudte es nervos als diefelbe fich nun endlich auftat und die Riefenhaude hino fiber einem mit nerfchieb Schuffeln befesten Brajentierbrett fichtbar wurde. Deny die Befürchtung ber nur an grobe Arbeit gewöhnten Auf warterin, bag ibr beim Gervieren irgenbein Unglud paffieren murbe, ichien allerbings binlanglich gerechtfertigt icon durch die ungeschickte Art, auf die fie ihre gerbrech-liche Burbe balancierte. Als fie ihre Tätigkeit damit be-gann, Hanna die Bratenichuffel von rechts anzubieten, esidien eine tiefe Bornesfalte auf ber Stirn des Dausberrn. und ficherlich wurde er im nachften Moment die obnebie gang peranofligte Berfon burch einen gornigen Bermeis um den letten Reit ihrer Jaffung gebracht haben, wenn fich nicht Inge zu ihm geneigt botte, um ibm ein paar beschwichtigende Borte gusuflüstern. Unmittelbar barauf erhob fie fich von ihrem Stubl und nahm ber Aufwarterin

Babing — Sie haben ja noch allerlei in ber Ruche

Die fürchterliche Saube verichwand, und Bere von Reftorp fagte mit einem etwas gezwungen flingenben

"Diefe Formlofigfeit, mein gnadiges Fraulein, gut icon gans als sur Familie geborig betrachten."

Sanna gab eine unbefangen beitere Aniwort, und of mar mohl sumeift ihrem feinen Taltgefühl an perdanten daß die gute Laune des Dansberrn bald vollständig swedt

Gottfehung folgt.)

Betra fanbte get 3

> präfib neit ge mibere

Praffit nom 2 die G

aus 2

mutlid

Merion

biefer Da Beheim idonited

21

quert e morben eine g Weiger andere fuhren ble 3to ben fa barfuß eingefpe geholt in Abo Framen

20 hoffen, Bukunf 9m 3u die Sch pon 100 50 000 wlithen und Ho Jamimer und baf einiger Mbkomr Die h

fcett 6 gemarie Amtlich chiagna in Wafh fen, bie Nachrich pern ein bie Grib ausgabe

fler Bon den Opfi wife und darunter auf 20 dem Din einen fri leiffungen strophe p 200 000 man 15 11 700 0 anberer 9 ten mit ! fich bei i Der Der ine Schuldenmt eine dfigne e Daimlerlente ume Arbeiter, Daimler fleit bas Schmier-Medjanther, Berteibigung ingen und Geverben. Aber mi Roften den

riefigen Umin wird fpespitaliften unb ber Induftrie egeminifter fem igegogen hätte, L. Das Boeein (8. P): , mentt bein den maice, in I Induftriellen n. Es grengt us Rriegedinn. Offizieren ellen in mobin muffen gut und Anlogen

os find. Die er Ralinlation er kaufmännianni werben. feben worben. ichier, une die etie nicht ecunn glinftiger mir erft mieber die Kankroft Das Rriegeen, weil biefe ollen. Nonke hat die

1 Derren in Drang nochngichen laffen. n. Die Renren und par hoch. On the glichft in ihren im meiften gemuß geholfen

ie Ofterpause, reil verlängert

poft. 21. May ben nächften ien und Riam g. ferner oin h Obessa, vielen. Boresft Bermittelung er für bie Gtrich Ungarn in

bnen in bent to dente, note em Dache De

lide nach bec fte es nervos. Riefenhaude urde. Denn vöhnten Muß bein Unglud gerechtfertigt ibre gerbrech eit damit benaubieten, es 8 Sausherrn, die ohnehin igen Bermeis haben, wenn him ein paar telbar barauf Muimarterin.

liebe Frant n der Küche nd herr non n flingenben

fraulein, out daß wir Sie port, unb of

au perdanfent tändig swelle

Betracht kommenben Beireibevorraie in ber Uhraine entfandten Diffion bes Grafen Forgach bienen. Roch kurger Beit ber Erprobung, foll bie Luftpoft gunachft auf einer Stredte für ben öffentlichen Boftverkehr freigegeben merben.

#### Chanifche Rabinettfrife.

Mabrid, 21. Mars. WEB. Wie bas Reuteriche Buro erfahrt, teilte ber Minifterprafibent Garcia Brifto ber Rammer mit, bag ban Rabinett gurlidetrete. In ber fpanifchen Rammer mirb verfichert, La Cieroe habe feinen Rudtritt und gwar bicamal unmiberruflich erkiört.

#### Ginführung ber Sommerzeit in ben Bereinigten Staaten.

Amfterdam, 21. Märg. 26TB. Einem hieltgen Blatt wird aus Renpork berichtet, bag Brafibent Bilfon ein Grieb fanktioniert habe, moburch vom 31. Marg bis 31. Okinber in ben Bereinigien Gianten bie Sommerzeit eingeführt wirb.

#### Das japanifche Problem.

Amfterbam, 19. Marg. Einem hiefigen Blatte gufolge erfahren die "Times" aus Tokio: Bu bem heutigen Minifterrat, bem bermutlich and ber Raifer beigewohnt hat, murbe es für unwohrscheinlich gehalten, bag man ju einer militarifchen Antion übergeben merbe, ebe bas Barloment am Enbe biefer Woche vertagt worden fei.

## Das Birtichaftenbfommen mit ber Ufraine.

Berlin, 21. Märg. WED. Der Unterfisalofekreift im Rriegsernührungsamt, Wirkl. Beheimer Rat von Braun, bat fice, ber "Rorbd Allgem. 3ig." aufolge, gu weiteren Berhandlungen über bas Birtichafteabkommen mit ber Uhrnine nad Riem begeben.

#### Die Lage in Finuland.

Wie "Aftenblabet" aus Wafe erfahrt, ift bas Dauptquartier ber Weißen Barbiften nach Baspamaki verlegt worden. Rach ber gleichen Quelle ift an der gangen Front eine große Schlocht im Gang. In Bilppula gingen bie Weifen Gardiften gur Offenfise aber, Orweft und einige andere Orfe find ihnen bereits genommen. Inzwischen fuhren bie Roten Garbiften mit ihren Sewalitaten gegen bie Bivilbevätkerung fort. Rorblich von Bjornsberg mur-ben faft alle Beamien ermordet. Ran hatte fie vorher barfug burd ben Sonee getrieben und in einen Reffer eingesperet, son me fie bann halbserhungert wieber herausgeholt und niedergeftomen wurden. En murben wieber mehrere Guttabefiger ermorbet. Ein großes Geichaftehaus in Abo murbe vollkommen ausgestilnbert, mobet por allem Frauen mithalfen. .

## Schweben und Die Entente.

London, 21. Mary. WE'S. Das Reuleifche Bureau erführt, es fei guvefichtlich gu hoffen, bag gwifchen ben Allifierten und Schweben in naber Bukunft ein gemeinfames Abkommen gefchioffen werbe. 3m Bufammenhang damit, warben Bereinbarungen getroffen, bie Schweben endgilltige Erleichterungen für bie Erlangung pon 100 000 Tonnen Weigen, 100 000 Tonnen Mais und 50 000 Connen Hafer fichern. Die Weigenverschickungen wirden im April und Mai por fich gaben, die von Mals und Hafer, Go verfiebe fich, daß dies nicht die Ge-jamimenge ber von bin Alltierten gelieferten Borrite fei, und bag Schweden meitere Borrate an Lebensmitteln nach einiger Beit erhalten werbe. Gojott nach Abichluß bes Abkommens mirben biefe Berein burungen in Rraft treten.

#### Die hollaubifchen Schiffe in ben ameritanifchen Gewäffern.

Wafhington, 21. Matz. 18TB. Reuter melbet: Mit ber Beidlagnahme ber holianbifcen Schiffe in ben amerikanifden Gemaffen wird noch gewartet, bis eine Rochricht aus Landon eingetroffen ift. Amtiich wird bekannt gegeben, bag bie benorfichenbe Beichlagnahme nicht einer beginnt, als bis Soflands Animort in Bafhingion vorllegt. Die Borbereitungen find abgefolofjen, die Beichlagnahme im Augenblich bes Gintreffens ber Rachricht beginnen gu laffen. Prafibent Biljon hat ge-ftern einen Etlag unterzeichnet, ber die Beichlagnahme und bie Granbe bafür bekannt gibt. Ber Erlaf ift gur Berausgabe feitig.

# Die Rataftrophe bon Conruenbt.

Peris, 20. Mary. WIS. In ber geftrigen Remmerfigung verlangte ber Dini-Ber Boms einen porianfigen Rrebit pau 5 Militonen, um ben Opfern ber Egolofionskataftrophe pon Cournense, Renville und Manling gu beifen. Berichlebene Abgeorbnete, barunter Lavall, verlangten eine Erbobung ben Rrebits auf 20 Mintonen, dem fich aber ber Sinangminifter unter bem Hinweis barauf wiberfeste, bag bie Regterung fiber einen fillheren Rrebit von 130 Millianen file weitere Diffeleiftungen verffige. Bel ber Interpellation fiber ble Rataftrophe von Comneuve führte Lavel ans, bag blog für 200000 Granaten Blog gewesen fet. Stalt beffen habe man 15 Millionen Granaten in Courneuve eingelagert, 11 700 000 Gewehrgranaten unb 3 Millionen Grenaten anderer Mobelle. Auch habs man in Courneuve alte Grana.

wiederholt aufmerkfam gemacht, ohne daß die Regierung Befferungen vorgenommen hatte. Munitioneminifter Louchole veriprach Strafmagnahmen gegen die Schuldigen und Borhehrungen gegen bie Wieberholung einer folden Rataftrophe.

Der Genat hat die Eröffnung eines Rredits von 5 Millionen gor erften Stifeleiftung für bie Opjer ber Egplofton in Courneuve angenommen.

## Lord Landdowne über ben Bolferbund.

Bin englijchen Oberhaus brachte Lord Bamnor eine Entichliefung ein, bie ben Grundiag eines Bundes ber Rationen billigt und bie Girfegung eines Gerichtshofen, beffen Befehle voliftrechbar gemacht werden muffen. Late Lansbowne fagte, ein Balberbund miffe gwei wejenitiche Stundguge haben : Erftenn muffe der Bund für alle offen ein und alle wichtigen Michte umfaffen, und zweitens muffe er, mit ausführender Gewalt hinreldjend ausgestattet frin, um fich einen fragiofen Gehorfam gegen feine Entichetbungen gu fichern. Der Bund merbe in ber Lage fein, einen Druck in verschiebener Form auszuliben. Geiner Meinung noch konne er ben Frieden in der givilifierten Belt garantieren. E: miltbe minbelens einen Anfichub und Gelegenheit gu Berhanblungen zwecks Ausgleich fichern können, die in febr nielen Gaffen ber brobenben Wefahr wirfam porbengen bilriten. Geiner Deinung nach feien in diefem Angenblichtle Angeiden ber Bilbung einen

# Unfere Feldgranen draußen geben dem Baterlande frendig ihr Blut und Leben. Wir in der Seimat follen nur unfer Geld leihen. §

folden Bundes entichieben glinftig. Eines ber gfinftigften Angeichen fel die Art, mie die Bereinigten Staaten fich für ben Borichlag intereffireten. Bel ihrem ausgebehnten 2B elihandel konnten bie Bereinigien Staaten mehr als ein anderes Land die Waffe bes wirticofilichen Druckes an-wenden, Bruffident Wilfon habe bei mehr als einer Gelegenheit fehr klar angebeutet, bag es richtig mare, bie Bulaffung gu bem Beiibunbe allen Rationen gu verfagen, die fortfahren, ben Beltfrieden gu ftoren, und bag es unter folden femlerigen Umfiduben unmöglich merben konnte, Denifchland gu dem freien wirtichaftlichen Bernehr gugu-laffen, ber bie notwendige Folge eines wirklichen Friedensbunben fein mfiebe.

Bu ber angeblichen Unmöglichkeit, Deutschland gugulaffen, well man ihm nicht trauen konne, fagte Lansbowne, niemand habe bavon gefproden, bag man fich auf eine deutsche Berpflichtung ober Unterfchrift verlaffen unfite. Das Befentliche ben Borichlages fet, bag die Machte, Die gu bem Berein gugelaffen werden follen, bis gu einem gemiffen Grabe auf ihre Soueranitatsrechte vergichten und und einen Bund ichtiegen murben, um bem Cober internationaler Achtung, wie biefer auch fel, gemag gn benbein. Seiner Meinnng nach murbe barin eine materielle Garantie gur C:haltung bes Griebens liegen, wie man fie bioher noch nicht ausgedacht habe. Demohl jest ber Bemeis geliefert fet, daß im Sahre 1914 eine finftere Berichworung bestanden habe, um um jeden Preis den Krieg zu erzwingen, würde es seiner Meinung nach, wenn damals ein Bolkerdund bestanden hätte, unschähdere Gelegenheiten sur einen Ausschund oder für Berhandlungen gegeben haben, die den Friedenafreunden die Aussicht eröffnet hätten, die

ihnen damals verjogt gewefen fei. Er milniche aus folgenbem Grunde bie Mittelmäste in ben Bund eingeschloffen gu feben: Dentichland fet in ber Bergangenheit immter ber große Anarchift Europan gewefen und habe immer feine eigenen Biele verfolgt. En habe fiets ben Gebanken friedlicher Erörterung verfpottet. Wenn man Deutschland in bas Gefchirr einer Organisation biefer Mit fpannen konnte, fo marbe man baburch eber als burch jeben andere beulibare Mittel ben prengifchen Militariamus los merben. Aber abgefeben von biefem Borichlag milfe eine Liquidation ber ichwebenben Gragen ftatifinden, ebe ber Rrieg beenbet fel. Er honne einen Bolkerbund nicht als einen Erfat für einen befriedigenben territorialen Musgleicha nuehmen. Gin folder Ausgleich fei eine notwendige Boraus i gung für die Bildung eines Bolkerbundes. Aber neben biefem Ausgleich brauche man einen Dechanismus, um den Welifrieden in Bukunft gu erhalten. Der Gebanke blete gewaltige Schwierigkeiten. Beifptelsmeife mare en ein Fehler, die Frage ber Abrilftung zu eng mit ber Frage ben Bunbes gu vorbinden. Andererfelts mittbe ber Bund eine fehr wichtige Mitmirkung auf bie Ruftungsfrage haben, da bie Demohraten ber Beit bie fcwere Bilibe ber Raftungen fatt batten. Drobalb murbe feiner Meinung nach bie Abrifftung beinahe automatifch folgen.

#### Bermifchtes.

### Gin mitleidiger Scheimpoligift.

Sam Baberbahnie berichtst ber "Baberbate": Steigt ba eine elufache Bauersfrau ein nab fitt tapfer auf ben nachften beften Blat. Bon Beit gu Beit laugt fie behnt-fam an ihre Mochteiche und lupft biefe ein wenig. Dun hat fo eln mitroffender Detr ban Gebaren bemerkt und lacheit ermunternd ber Gran ein werig gu. Da gudt bie anderer Modelle. Auch habs men in Courneuve alte Grausten mit Aufschlagzundern, sowie Phosphor-Grangien, die
fich bei Lufikoniakt sofort selbstudig entgünden, einzelagert.
Der Depotches habe auf die Geschrichkelt bes Tagers Giadt; und wo die so am den jend, möcht i ihre a Pfund

Butter mitbelinge, bes i in meiner Tojd han und bes bauf net warm werba". So, fo, fagte ber Freundliche und fragte nach ber Tochter, ber Wohnung, ber Rinderzahl u. o bergleichen meiter, bis fie an ber nachfien Station amfleigen muß, mo der Derr bei ber Berabichiebung fich nun ala Geheimpoligift ihr vorftellt und bie febr erichrochene Gran aber beruhigte, benn in diefem Sall durje fie ihr Pfündle Butter ruhig an Ort und Sielle bringen.

#### Ein zeitgemäßes Dieuftmabchen.

Bei einer Stuttgarter Stellenvermittlung, fo ichreibt bas "Deutiche Bolkabl," ftellte fich ein intereffantes Dienftmadden por. Diefes kommt birekt aus bem Schubengraben. Etwa 75 waten mit ihr ausmarichlect, um bem Baterland im Blifablenft gu nugen. Bei ber Ueberfallung von Mabden in ber Felbkude aber kamen fie auf ben Gedanken, fich bei ber Anshebung von Schützengraben ver-wenden gu laffen. Meber ein halbes Sahr lang haben fie nun, Mannern sleich, Schifgengraben gebant, gegraben, Waffer aus ben Unterfianben herausgepumpt, Steinbloche in bie Luft gesprengt und fich por nichts mehr gestirchtet. Mitten in einem Balb bei B. hatten fie ihre eigene Refibeng, eine Solgbarakke mit Strohlachen. Gin breifacher Stachelbraht und fpaler noch ein Graben bewahrte bie intereffanten Arbeitskrufte por Aus- und Ginbruchen. Rach. dem jest bas Dabdenloger aufgeloft und por ber Beimreife bie notwendige Progedur in ber Billa "Luftiania" porgenommen ift, bletet eine ber Delbinnen ben Derrchaften in ber Refideng ihre Dienfte au. Wenn ber weib. liche Seint und jugendliche Schmels unter bem harten Rriegs-bienft auch etwas notgelitten bat, muffen bie Berrichaften in biefen Bebilauften ein Muge gubrildten.

## Aus Stadt und Bezirk.

Mogelle, 22, 2007g 1918.

Obrentafel, Aller States

Jahrer Eugen Safner, Gohn bes Gipfenmitt, Chr. Dafuer von Ragolb erhielt die Gilberne Berblenstmebnille.
Welh. Oftering von Wildberg vorde jum Gefreiten besorbert und zugleich mit dem Eifernen Kreuz II. Al. ausgezeichnet. Abolf Brenner, Gohn bes Walbichipen Brenner von Emmingen, Inhaber ber Gilbernen Berblenstmedaille, wurde mit dem Eifernen Kreuz II. Rieffe ausgezeichnet.

Beforbert warben gu Leutnonts bie Bigefelbmebel Sulius Somemmie, Dag Grieshaber (Soth).

Gin wertvoller Rat jur möglichft völligen Ausnugung unferer Kartoffelvorrate wird von einer erfahrenen Frau gegeben. Che bie Rartoffeln fiark gu keimen be-ginnen, folite jest taglich eine großere Menge ungeschält weich genocht, noch werm fpatfam gefchält, mit einer Ga-bel gerbrickt ober nach bem Ralimerben gerieben und bann im Derb ober Bimmerofen getrodinet werben. Su Gadicen luftig aufbewahrt halt fich biefes Rattoffelmehl lange und kenn jederzeit ju Guppen, Riogen, Brei vor-teilhaft vermendet merben. Men hat zwar badurch gunachft eimas mehr Arbeit täglich, aber um fo gefchickier bat mans nadher, wenn man nur fein Rattoffelmehl holen barf, und was jest bie Saupifache iff: wir bewähren auf biefe Beife viele Rartoffein por bem Berberben und permehren unfere Borrate, reichen felbit weiter bamit und paren für bie Befamtheit.

r Gin Manfejahr in Anoficht. Mus bem gaugen Land kommen Rachtichten, bag die Felbmaufe in großer Angahl und gut überwintert find. Geichieht jest nichtn nab ift die Bitternug ber Aufgucht ber erften Burfe gunftig, fo burfen wir ble gum Commer mit Gicherheit auf eine Maufeplage tronen. Beid unvermeiblicher Schaben barans entfteht, weiß jeber von fruberen Maufejahren ber. Wenn sofort energisch und planmäßig norgegangen wird, lät sich das Uebel ohne allzu große Mühe und Rosten abwenden. Die Bertilgung dorf aber nicht ins Belieben des einzelnen geftellt, sondern sie wuß von der Gemeinde aus organistert werden. Da die Bertilgungswittel in der langen Rriegsgeit hvepp geworden find, fo wird es fich empfehlen, bag bie Gameinden fich megen geeigneter Daff-nahmen unverzüglich mit ber Rgl. Unftalt für Pfiangenfout in Johenhelm inn Benehmen gu fegen,

m Emmingen, 21. Marg. Unfere Gemeinbe betrauent ein melteren Rriegsopfer. Gu ift bies ber werhelratete Sohann Georg Breuner, Golbarbeiter, ber burch einen Bauchduß ben Delbentob fare Boterland erlitt.

Lind ben übrigen Abürtsomberg.

Bom Banbing.

Die Erfte Rammer ftimmte in ihrer heutigen Sigung ber Borlage ilber bie Anpeffung ber Catichabigungen ber Standemitglieder an bie Teuerungsverhaltuiffe nach bem Bortrag non Stactorat v. Cronmfiller ohne Debatte gu. Und bem Gefegenimur fiber bie Menberung ben Gilrforge erzishungogefetes, über ben Sianismi v. Cronmiller berichtele, wurde in ber Fassung ber Beschiffe bes anderen Daufes zugestimmt, ebens ber bagu von ber Imeiten Rammer gesaften besonderen Entichließung beigetreten. Mit Barme begräßten som Standpunkt ber Jugenbfürforge und ber Geelforge aus Briliat D. v. Blanck und Dom-kapitniar Dr. v. Spraf bie Borlage; far bie Reuregelung bes Farforgeergiehungemefens empfahlen bie beiben Rebner fibereinftimmenb eine Reihe von Eingeloorfclägen, bie fich, unter Ablehnung flatilider Ergiehungsanftalten, auf ben Ansban bes bestehenben Anftatten in ber Richtung einer Spegialiflerung, auf bie Einrichtung einer Beobachtungs-ftation and bie Grichtung einer befanberen Anftalt für bie

alleifdmerften Balle fowie eni die Erholtung bes konfefftonellen Charakiers ber Anfialten bezogen. Auch diefe Borlage fand einftimmige Funohme, ebenjo ber Gefegenimurf Aber die Aenderung des Lehrerbejoldungogeleges und ber Rechenschaftsbericht des Stänbischen Ausschuffes.
Das Saus vertagte fich dann auf urbestimmte Zeit.

r Tubingen. Während der Mittagegeit eniftand im Untergeschof ben Physikalifch Chemifchen Saftitute an ber Smelinftrage ein Schabenfener, bas von ber Becherfinie bemaltigt murbe, ehe es gefährlich merben konnte.

r Rottenburg. Die Frühjahtaverfammlung bes Sop-fenbau-Bereins Schwarzwaldkreis mar trog ber unglinfilgen Bugsoerbindungen von den ausmartigen Mitgliebern recht macher bejucht. Der Bereinsporftand, Stabirat Cheimann Rollenburg entwarf ein trübes Bild vom gegenwärtigen Stand ben beutiden, fpegiell des militiembergifden Dopfenbaus, fand aber in der Satjache, bag ber Rrieg mit ben alten Sopfen - und fets auch nur gu Rouchsmedien - aufgeraumt hat, ein Moment bas fur ble 3g. kunft, Die Gefebenognit, Die wohl auch bem Brauereigewerbe wieber mehr Bewegungefreiheit und neuen Auffchwung bringen wird, beffere Ausbliche gewährleifte. Die Landtagsabgeordneten follen von ber gegenwärtigen teliben Lage unferer Dopfenbauern unterrichtet und um energifche Geritte bei ber Bentrafftelle für bie Lanewirtschaft iffe bie Debung Diefes Stiefkindes unter ben landwirtidgaftlichen Betriebssmeigen gebeten merben,

r Beilbronn. Gin jugendlicher Gouner hat fich in legter Woche auf bem Belibronner Sauptbalunof herumgetrieben, Am Samslag swiften 11 und 12 Ubr trat er im Bartefaal an eine Fran beran, ftelite fich ale Rriminalfcugmann vor und forderte con ber Fran bie Abgabe ihren Gelbes. Dan gedägftete Belb, bas megen Samftereien ein folichten Bewiffen gehabt baben foll, ging auf bas freche Berlangen bes eima 18 Jahre alten Bengels ein und gab ihren Gelbbeufel mit 60 bin 70 & bem Gouner, Diefer beftieg ben nach Lauffen abgebenben Bug. Rachher kamen ber Fran Bebenken und fie erftattete Angelge, Sofort murbe ber Landidger ve ftanbigt. Der junge Sagbleb hatte aber im Buge Lunte gerochen; er fprang auf bem Bahnhof Ringenberg aus bem Jug und fuchte bas Beite. Der Dieb emkam unerkannt.

Das Felbheer braucht bringenb Hafer, Seu und Stroh! Landwirte, helft bem Seere!

Rene Anszeichnung Bergog Albrechts.

b Dem Generalfelbmarichall Bergog Albrecht von Bürttemberg wurde vom Rafer das Eichenlaub gum Orben Bour le merite verlieben.

Der Bedarf gebedt.

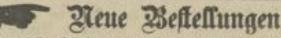
r Gine Annahme von Bivilanmartern in ben Boftaffiftenten- und Boftfekretärdleuft fomie von Boftanmarierinnen findet im laufenden Sahr nicht ftatt, ba ber Bebarf für langere Beit gebent ift.

Raniuchenfleifch.

r Rach einer Giatiftik gab es im Sabre 1916 in Barttemberg eine berartige Menge Raninchenfleifc, bag ein Armeckorpa in Felebensfturke einen Monat lang (ein Solbat täglich 1/2 Pfund Fleifch) billite verforgt werden können.

Biederverwendung alter Fahrtarten.

r Bar Erfparung von Sahrha tenpappen merben einfettig bedruckte unbrauchbare Sahrkarten in der Weife wiebernermenbet, das fie auf ber leeren Rudifeite peu bebeucht werden. Die Borderfeite mirb burch Durchkrengung und ben Bermerk "Ungillig" entwertet. Die Magnahme wird nur für burge, befonders gangbare Berbinbungen vorgenommen merben.



auf ben täglich ericheinenden "Gefellichafter" merben fortwährend von allen Boftanftalten. Boftboten, von unferer Beschäftsft. u. ben Austrägerinnen entgegengenommen.

Leste Radrichten. Cantlido OKG.

Torpebobovisvorftof auf Bantirchen.

Berlin, 21. Marg. SEB. Drahtb. Amtlich wieb mitgetellt: Eorpebobootsftreitkrafte Flanberns hoben am 21. Marg früh in biel Gruppen bie Jeftung Dinbitchen sowie die Millidranlagen bei Bray, Dunes und de Banne nachhaltig unter Feuer genommen. Die Aufschläge lagen gut. Ja dem umfangreichen Barackenlager bei de Panue, bas mit 800 Schug belegt wurde, brachen 2 große Branbe ans. Die Ruftenbatterten erwiberien ban Feuer kniftig aber ergebninion. Zuf bem Rudmarich kam en gu einam Feuergesecht mit einigen feinblichen Berftbrem, Die fich jedoch gurlidigogen, nachbem fle mehrere Treffer erhalten halten. Die an bem Borftog beteitigten Streithidfte find ohne Beschäbigungen ober Beriufte eingelaufen. 3wet unferer kleinen Borpoftenbasie find heute Racht von einer Fahrt wefilld Oftenbe nicht gurlidigehehrt und muffen ole vermigt gelten.

Um den Schifferaum Sollande.

Barid, 22. Mdrg Drohtb. Genfer Telegrumme ber Baifer Blatter vom Mittooch melben fiber ben Subait bes letten Ultimat me an Sollend, baft im Infereffen einer meligehenden Musufigung des verfügbaren Gdiffiotoums für die Antierten auch ber Schiffstransport zwifchen ben Mieberlanden und feinen Rolonien ber Rontrolle ber Militerten gu unterftellen fet.

Die Ariegelage am Abend bed 20. Marg. Bertin, 20 März. Drahib. WIB. Amtlich mird mitgenell :

Ju Belgien und frangofifd Rlanbern, norb. lich bon Reime, in ber Chambagne, vor Berbun und in Bothringen haben fich bie Mrtifleriefampfe

Bwifden Cambrai und Ba Fere find wir in Teile ber englischen Stellnugen eingebrungen.

Maimafil. Berter am Cambtag unb Conntag. Borwlegend trocken, aber mehrfach bebecht.

feit die fichelliellung neuerinorrife A. D. Wesnun, March. Berieg ber G. M. Heiler'iden Muchenderei (Auf Beifer Ro.

Bemeinde Oberichwanderf.

# Berkauf

am 25. Mary b. J. vormittage 8 Uhr

343 Stück Bauftangen I. bis III. Rlaffe

175 Sagftangen l. " III.

550 Sopfenftangen I. " III.

581 Reisstangen 741 Rebstecken.

Bufammenkunft im Dit.

Gemeinberat.

# Schulbücher sowie sämtliche Schulartikel

hält auf Lager

oder besorgt schnellstens die

# 6. W. Zaiser'sche Buchhandlung, Nagold.

Bilbberg.

# ....

Marte "Rito" offen nub in Baferen, erprobt und bemabrt, empfiehlt

G. Eberhardt.

Ich bin Abgeber von

# leidekraut

bester Ersatz für Streumittel nur in Bahnladungen Aeuss, ermässigte Bahnfracht

Arthur Diekmann. Hamburg 39.

WWW WWW WWW WW Für Feldfendungen!

Losungen fürs II. Quartal

find gu haben bei

G. W. Zaifer, Buchholg., Ragold

Monhardt. Ginen fconen 16 Monate



fest unter jeber Garantie bem Bertauf and

Georg Wurfter.

Rotfelben.

Untergeichneter feht eine noch junge, fcone, hochtechnige, fehlerfrete, gute

Nuk= und

dem Beikauf aus, unter amet bie Bahl, fowie einen noch gut erhaltenen glibeutiden

Rachelofen adamamamama | Gottlob Schible, Bagnermeijter. Nagold.

Brifch eingetroffen:

Sardinen in Del Sardinen in Brühe Bamberger Meerrettige fo lange Borrat bel

Berg & Schmid.

Wildberg.

Mosers Nährkaffee in 1/9 Pfd. Paketen,

Kaffee-Ersatz

empfiehlt

G. Eberhardt.

Tüchtiges, ehrliches, älteres

das kochen kann und schon in besserem Sause in Stellung war, wird auf 15. April over fpater

fran E. Wohlbold Elektrigitätswerk Ragold.

# Rinder= oder 3immer = Mädchen gefucht

ju 2 Rindern on 5 und 8 3ahr. Abden porhanden. Buld ilt. erb, an Fran Rechtsanw. Groshold

Pforgheim i. B., Georgenfir. 21

Soche auf 1. Rai einen braue:

velcher Luft bat, die Brot- u. Feln backereig, ternen, Grun tien Anichlug

28. Solee, Bakermeister Stutigart, Remaitefir. 5.

# Schwäbische Kunde aus dem großen Krieg.

Berausgegeben im Auftrag des . Kgl. Württ. Kriegsminifteriums.

Dorrätig bei

G. W. Zaifer, Buchholg., Nagold.

Nagold.

# Geschenkartikel

für Ostern und Konfirmation in reichster Auswahl.

Carl Pflomm.

Zu Oster- u. Konfirmationsgeschenken empfehle ich mein reichhaltiges Lager

# in guten Büchern,

losen und gerahmten Kunstblättern, Kunstmappen, Album jeder Art, Brieftaschen und Notizbücher, Schreibetuis, Briefpapieren.

G. W. Zaiser, Nagold Marktstr.

Inferate haben im , Gefeufgafter beften Erfol

LANDKREIS CALW

Kreisarchiv Calw

Gen

tier 10th

den

MERILE

Den her be Seuer in bie englij fung unfer nahm

10H 9 an Gi fchnitte Unfere trellung loth.

Da gen A nichtet

ber Bi Brieges Dard fd):ffst ben. auf bir

MICEES und his gerfamu

ohne b Gridhe Lor d Wit m Benen Steg

6dime: